

punkt point punto

Integration durch Sport **Intégration par le sport** Integrazione grazie allo sport

Tête-à-Tête mit / avec Oscar Pistorius

→ Seiten / Pages 10–11

Integration / Intégration Blindspot

→ Seite / Page 16

Aktivpunkt Pausenspiele

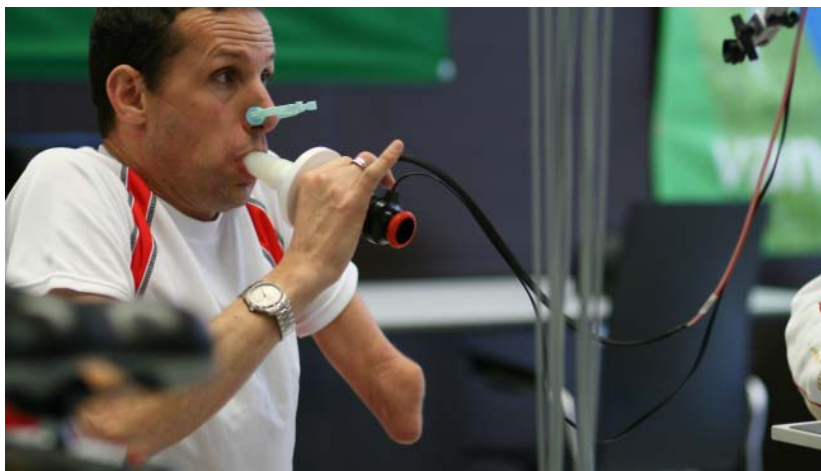
→ Seiten / Pages 15–20



Die sportliche Belastungsprobe



Zuerst werden Christoph Sommers Blutwerte überprüft,...



Volle Pulle ausatmen und sogleich ist das Lungenvolumen des Marathonläufers bestimmt.



Anstrengend, aber effektiv: Der «Eucapsys» deckt die geringsten Anzeichen von Asthma auf.

→ Alle Spitzenathleten werden in Nottwil einmal jährlich auf Herz und Nieren geprüft. +punkt durfte den Paralympics-Kandidaten Christoph Sommer zu seiner Leistungsgrenze begleiten.

«Jetzt wirds gleich lustig», sagt Claudio Perret und lächelt. Der stellvertretende Leiter des Instituts für Sportmedizin in Nottwil setzt dem Marathonläufer Christoph Sommer eine gelbe Gesichtsmaske auf, die über einen Schlauch mit einem Gerät verbunden ist, das ein wenig an einen übergrossen Brotkasten erinnert.

Sommer weiss, was ihn gleich erwartet und er weiss auch: Lustig wird das nicht. Etwa sechs Minuten lang wird er hechelnd und kraftvoll in den Schlauch blasen müssen. Vor vier Jahren, kurz vor den Paralympics in Peking, hat er Bekanntschaft mit dem Gerät namens «Eucapsys» gemacht. «Wenn ein Sportler die geringsten Anzeichen für Asthma hat, lässt sich das mit diesem Gerät feststellen», erklärt Claudio Perret.

Der Asthmatest ist einer von mehreren Tests, die der PluSportler Sommer heute Nachmittag im Swiss Olympic Medical Center in Nottwil durchläuft. Jeder Spitzenathlet absolviert diese Leistungsphysiologischen Tests einmal jährlich, gesponsert von der Schweizer Paraplegiker Stiftung. Sommers Blut, seine Herzströme und die Lungenfunktion wurden vor dem Asthmatest bereits überprüft. «Gut Christoph, zieh, zieh, zieh», feuert Claudio Perret den hechelnden Sportler unentwegt an. «Noch zwei Minuten! Gib alles!»

Vor dem abschliessenden Belastungstest auf dem Hometrainer – eine Verhärtung im Oberschenkel lässt den eigentlich geplanten Laktat-Senke-Test auf dem Laufband heute nicht zu –, lässt sich der 39-Jährige

vom Chefarzt Matthias Strupler auf Herz und Nieren untersuchen. Strupler will alles ganz genau wissen vom allgemeinen Befinden, Trainingsumfang bis zur Ernährung. «Hier hast du eine Verkürzung, das könnte der Grund für deine Verhärtung sein», sagt der Chefarzt und zeigt ein paar Dehnungsübungen vor.

Minuten später strampelt Christoph Sommer auf dem Home-trainer, der Widerstand wird stetig erhöht. «Hat der Test schon begonnen?» fragt er. «Ja sicher. Warte nur ab, es wird schon noch strenger», antwortet Claudio Perret und überwacht auf dem Computerbildschirm verschiedene Grafiken mit Angaben zu Puls oder CO2-Aufnahme. Bald atmet der Paralympics-Kandidat schwerer, einige der farbigen Kurven steigen an. «Ich kann nicht mehr!» – «Doch, noch ein paar Sekunden!» Und dann hat der Sommer seine Leistungsschwelle erreicht. Kurz darauf sitzt er schon wieder völlig entspannt mit einem Stapel von Statistiken bei Dr. Matthias Strupler. «EKG, Lungenleistung, Blutwerte, alles okay!» Christoph Sommer ist erleichtert. «Gut zu wissen, dass auch drinnen alles in Ordnung ist.» London 2012 kann kommen.

Denise Jeitziner



Wieder ein guter Läufer werden?

Beinamputationen infolge Krankheit, oder Unfälle verändern das gewohnte Leben. Unsere Orthopädietechniker bieten Ihnen eine optimale Versorgung Ihres Handicaps.

- Kostenlose Prothesenbegutachtung
- Moderne elektronische Prothesen
- Sportprothesen
- Gehschule

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

**Orthotec AG | Galdoa, Zilch Strasse 1 | CH-6207 Nottwil |
T +41 41 939 56 06 | F +41 41 939 56 40 | info@orthotec.ch | www.orthotec.ch**